

Die Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen (AGB) des Fachhandels A. Ciliox Elektro-Leichtfahrzeuge

§ 1 - Allgemeines

Die nachstehenden Bedingungen gelten für alle unseren Lieferungen, Leistungen und Angebote. Sie gelten ausschließlich; entgegenstehende oder von unseren Bedingungen abweichende Bedingungen des Bestellers oder Vereinbarungen sind nur wirksam, sofern sie schriftlich von uns besonders bestätigt werden.

§ 2 - Angebot und Vertragsschluss

Sämtliche Angebote unsererseits sind freibleibend und unverbindlich. Die vom Besteller abgegebene Bestellung ist ein bindendes Angebot. Soweit die Bestellung online erfolgt, werden wir den Zugang der Bestellung unmittelbar nach Eingang bei uns per E-Mail bestätigen. Diese Empfangsbestätigung bestätigt lediglich den Eingang der Bestellung des Kunden und stellt noch keine Annahme der Bestellung dar. Wir sind insoweit berechtigt, die Bestellung innerhalb von zwei Wochen durch Zusendung einer Auftragsbestätigung oder der bestellten Ware anzunehmen. Die Bestellung ist auf haushaltübliche Mengen begrenzt.

§ 3 - Lieferumfang

Wir behalten uns vor, bei unseren Lieferungen oder Leistungen Abänderungen oder Abweichungen - insbesondere aufgrund von Konstruktions- oder Produktänderungen - vorzunehmen, soweit diese für den Kunden zumutbar sind.

§ 4 - Preise / Versandkosten

Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung im Internet aufgeführten Preise. Der Kaufpreis beinhaltet die gesetzliche Mehrwertsteuer zuzüglich anfallender Versandkosten. Die Versandkosten innerhalb Deutschlands werden Ihnen im Bestellvorgang noch vor Ihrer endgültigen Bestellung angezeigt. Ins europäische Ausland werden Ihnen die Versandkosten vor dem Versand mitgeteilt. In das Ausland liefern wir ausschließlich per Vorabüberweisung oder Zahlung per Paypal.

§ 5 - Lieferfristen

Von uns genannte Liefertermine sind, wenn diese nicht ausdrücklich schriftlich als Festtermine zugesichert wurden, als annähernd anzusehen und stehen unter dem Vorbehalt rechtzeitiger Selbstbelieferung. Bei von uns nicht verursachten Betriebsstörungen, bei Streik oder Naturkatastrophen oder sonstigen Fällen höherer Gewalt sowie bei ausbleibenden Lieferungen des Vorlieferanten des Verkäufers entfällt unsere Lieferpflicht, sofern diese unmöglich geworden ist. Tritt hierdurch nur eine Lieferverzögerung ein, besteht unsere Lieferpflicht und die Abnahmepflicht des Käufers fort. In den vorgenannten Fällen sind wir zum Schadensersatz wegen Nichterfüllung des Vertrages oder wegen Verzuges nicht verpflichtet, auch nicht nach Ablauf einer vom Käufer etwa gesetzten Nachfrist. Im Falle einer Rücksendung, die nicht im Rahmen des nachfolgenden Widerrufsrechtes erfolgt, trägt der Rücksender die Kosten und das Versandrisiko.

§ 6 - Gewährleistung

Wir übernehmen in der folgenden Weise die Haftung für Mängel an den Kaufgegenständen:

1. Für alle während der gesetzlichen Verjährungsfrist auftretenden Mängel der Kaufsache gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen.
2. Offensichtliche Mängel müssen uns zur Wahrung des Gewährleistungsanspruches unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von zwei Wochen nach Empfang der Ware schriftlich mitgeteilt werden; zur Fristwahrung ist Absendung innerhalb der Frist ausreichend. Soweit ein von uns zu vertretender Mangel der Ware vorliegt, sind wir nach unserer Wahl zur Nachbesserung oder Ersatzlieferung berechtigt. Sind wir zur Nachbesserung oder Ersatzlieferung nicht bereit oder nicht in der Lage, insbesondere verzögert sich diese über die angemessenen Fristen hinaus aus Gründen, die wir zu vertreten haben, oder schlägt in sonstiger Weise die Nachbesserung bzw. Ersatzlieferung fehl, so ist der Besteller nach seiner Wahl berechtigt, Rückgängigmachung des Vertrages oder Herabsetzung des Kaufpreises zu verlangen.
3. Die Kosten der Nachbesserung (bzw. Ersatzlieferung) werden gemäß § 476 a BGB von uns übernommen. Im Falle einer Rücksendung zwecks Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen hat der Käufer im Hinblick auf die Versandkosten die von uns für die Lieferung benutzte Versandart zu wählen und die Versandkosten vorzustrecken; diese werden ihm bei berechtigter Reklamation zurückerstattet.
4. Gewährleistungsverpflichtungen bestehen nicht, wenn der Fehler oder Schaden dadurch entstanden ist, dass der Käufer die Vorschriften über die Behandlung, Wartung und Pflege des Kaufgegenstandes nicht befolgt hat; diese Vorschriften ergeben sich insbesondere aus der Betriebsanleitung und den separat beigefügten Wartungshinweisen.
5. Natürlicher Verschleiß ist in jedem Fall von der Gewährleistung ausgeschlossen.

6. Soweit sich nachstehend nichts anderes ergibt, sind weitergehende Ansprüche des Bestellers - gleich aus welchen Rechtsgründen - ausgeschlossen. Wir haften daher nicht für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind; insbesondere haften wir nicht für entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden des Bestellers.

7. Vorstehende Haftungsfreizeichnung gilt nicht, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht. Sie gilt ferner dann nicht, wenn der Besteller wegen Fehlens einer zugesicherten Eigenschaft Schadensersatzansprüche wegen Nichterfüllung gemäß §§ 463, 480 Abs. 2 BGB geltend macht. Sie gilt ferner nicht für Ansprüche gemäß §§ 1, 4 Produkthaftungsgesetz. Gleiches gilt bei anfänglichem Unvermögen oder zu vertretender Unmöglichkeit.

8. Soweit unsere Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

9. Für Schäden, die die Liefergegenstände auf dem Transport erleiden, haftet das mit dem Transport beauftragte Unternehmen. Sollte der Käufer nach dem Auspacken eine Beschädigung des Liefergegenstandes feststellen, auch wenn die äußere Verpackung nicht beschädigt ist, muss er diese sofort bei dem Transportunternehmen reklamieren und den Tatbestand aufnehmen lassen. Die Tatbestandsaufnahme muss gemacht werden, auch dann, wenn die Verpackung unbeschädigt und der Schaden erst zu Hause bzw. nach dem Auspacken festgestellt wurde. Erst nach Reklamation und Tatbestandsaufnahme bei dem Transportunternehmen sowie Mitteilung an uns kann der Käufer Ansprüche gegen uns geltend machen.

§ 7 - Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns das Eigentum an der gelieferten Ware so lange vor, bis der Kunde den Kaufpreis für alle Waren aus einer Bestellung vollständig beglichen hat.

§ 8 - Widerrufsrecht im Falle des Fernabsatzes

Ist der Kunde Verbraucher, so kann er jeden Vertragsabschluss im Fernabsatz innerhalb einer Frist von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen durch Brief oder E-Mail oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Die Frist zur Wahrnehmung dieses Rechtes beginnt mit dem Tag des Eingangs der Ware beim Kunden.

Macht der Kunde von seinem Widerrufsrecht Gebrauch, so ist die bestellte Ware zurückzusenden. Betrifft der Widerruf eine Lieferung, bei der der Preis der zurückzusendenden Sache ein Betrag von € 40,00 nicht übersteigt und entspricht die gelieferte Ware der bestellten, so hat der Kunde die Kosten der Rücksendung zu tragen. Übersteigt der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von € 40,00 oder entspricht die gelieferte Ware nicht der bestellten, übernimmt A. Ciliox Elektro-Leichtfahrzeuge die Kosten der Rücksendung. Senden Sie das Paket an: A. Ciliox Elektro-Leichtfahrzeuge, Friedhofstr. 9, 35713 Eschenburg, Fax 02774-923851, E-Mail: info@leichterfahren.de.

§ 9 - Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt.

Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

§ 10 - Schlussbestimmungen

Sollten eine oder mehrere Regelungen dieser AGB unwirksam sein, so zieht dies nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages nach sich. Für diesen Vertrag gilt ausschließlich deutsches Recht. Sofern der Kunde Kaufmann ist, ist Gerichtsstand und Erfüllungsort Dillenburg. Im übrigen bleibt es bei den gesetzlichen Regelungen.